

# L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Beamer-Kurs

## Lange Texte und Zitieren



Martin Glatz  
ig-mathe



- 1. Pakete**
- 2. Dokumente aufteilen**
- 3. Gliederung**
- 4. Notizen**
- 5. Verzeichnisse**
- 6. Sprache**
- 7. Verweise und Links**
- 8. Literatur-Vz**



# Leseanleitung

Programmcode:

```
abgesetzter Programmcode  
(Leerzeichen notfalls entfernen)  
%Kommentare im Code
```

Normaler Text sowie Programmcode im Text normaler Text

## Achtung! Gefahr?

Besonders Wichtiges oder Gefährliches ist so gekennzeichnet! Also eventuelle Unstimmigkeiten, Kompatibilitätsprobleme, ...

Solche Hinterlegungen dienen nur der optischen/inhaltlichen Strukturierung und haben ansonsten keine besondere Bedeutung.

## Starke Gliederung

Falls notwendig und sinnvoll, gibt es auch Gliederungen mit Überschriften ...



# Pakete - lange Texte

## (Fuß)Noten etc:

- ⊙ `marginnote` für Marginalien (anderes Satzsystem)
- ⊙ `footmisc` für grundlegende Fußnoteneinstellungen
- ⊙ `endnotes` Fußnoten am Kapitelebene
- ⊙ `manyfoot` für Fußnoten in Fußnoten
- ⊙ `bigfoot` für aufwendige (verschachtelte) Fußnoten

## Interaktive pdfs, Links:

- ⊙ `hyperref` Hyperlinks in pdf-Dokumenten
- ⊙ `bookmark` Lesezeichen in pdf-Dok

## Literatur & Verweise:

- ⊙ `nameref` Verweise mit Namen
- ⊙ `biblatex` **das** Paket für Literaturverzeichnisse ...
- ⊙ `biblatex-apa` biblatex nach APA-Regeln



# Dokumente aufteilen

- ⊙ Aufteilung von großen Dokumenten sinnvoll (z. B. kapitelweise)
- ⊙ Haupt/Master- und Unterdokumente, ... möglich
- ⊙ Die Unterdokumente dürfen kein `\begin{document}` und `\end{document}` beinhalten
- ⊙ etwaige Pakete müssen also in der Hauptdatei geladen werden

`\input{Unterdatei}`

- ⊙ Der Inhalt der `Unterdatei` wird eingefügt (keine neue Seite).
- ⊙ Verschachtelung mit `\input`-Befehl möglich

`\include{Unterdatei}`

- ⊙ Der Inhalt der Datei wird auf eine neue Seite gedruckt.
- ⊙ keine Verschachtelung mit `\include{...}` möglich, aber mit `\input{...}`
- ⊙ Siehe auch: `\includeonly{...}`



IATeX-Kurs  
Lange Texte

Inhalt

Pakete

Dokumente  
aufteilen

Gliederung

Notizen

Verzeichnisse

Sprache

Verweise und  
Links

Literatur-Vz

# Beispiel

Vorspann wie sonst auch ...

```
\begin{document}
```

```
\maketitle
```

```
\section{Organische Chemie}
```

```
\input{organ-chem}
```

```
\section{Anorganische Chemie}
```

```
\input{anorgan-chem}
```

...

```
\end{document}
```



# Titel(seite(n))

- Titel(seite) setzen mit `\maketitle`
- KOMA-Option: `titlepage` für eigene Titelseite

Platzhalter:

- `title{...}` (Titel)
- `subject{...}` (Untertitel)
- `author{...}` (AutorIn)
- `titlehead{...}` (Information) (Blocksatz)
- `publisher{...}` (HerausgeberIn)
- `date{...}` (Datum)

Alternativ:

- Externes Programm (z. B. Inkscape) und als pdf-Seite einfügen!
- KOMA-Script stellt Befehle für bis zu 6 Titelseiten bereit:

```
\begin{titlepage}  
...  
\end{titlepage}
```



# Anhang (appendix)

- Abschnitte werden mit Großbuchstaben nummeriert
- z. B. für Arbeitsblätter, Fragebögen, ...
- bereits bei Seminararbeiten sinnvoll

```
....  
  
\appendix  
  
\section{erster Teil}  
...  
  
\section{zweiter Teil}  
...  
  
\end{document}
```





# Seitennummerierung ändern

- ⊙ sinnvoll z. B. für andere Nummerierung bis inkl. Vorwort
- ⊙ `\pagenumbering{Stil}` an gewünschter Stelle einfügen.  
(evtl. `\clearpage` zuvor verwenden).
- ⊙ Zähler beginnt dann jeweils wieder bei 0.
- ⊙ Stile:
  - `arabic` normale Zahlen
  - `roman` römische Zahlen, klein
  - `Roman` römische Zahlen, groß
  - `alph` Buchstaben, klein
  - `Alph` Buchstaben, groß
- ⊙ mit `\thepage` bzw. `\thepage{}` wird die dann die aktuelle Seitenzahl eingefügt.
- ⊙ Die Seitenzahlen werden immer passend ins Inhaltsverzeichnis übernommen . **L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X mindestens zwei mal ausführen!**



# Klasse scrbook – Gliederungen

- ⦿ `\frontmatter`  
Vorspann (röm. Nummerierung):  
evtl. Titel, Vorwort, Verzeichnisse, ...
- ⦿ `\mainmatter`  
Hauptteil (arab. Num.):  
der eigentliche Inhalt (unnötig, wenn kein Vorspann)
- ⦿ `\backmatter`  
Nachspann:  
z. B. Literaturverzeichnis, Anhang, ... (Ermessenssache)

Sinnvoll bei längeren Texten/Dokumenten. Den Befehl einfach vor den gewünschten Gliederungen anführen, z. B.

```
...  
\frontmatter  
\section{Vorwort}  
...
```



# Fußnoten I - Basics

- ⊙ mit ... `Text\footnote{... Fußnotentext ...}` machen
- ⊙ Fußnoten werden dann automatisch nummeriert und gesetzt
- ⊙ Fußnote bezieht sich auf ein Wort<sup>1</sup>.
- ⊙ Fußnote bezieht sich auf ein Wort am Satzende<sup>2</sup>.  
... am Satzende `\footnote{Nur ... Wort!}{\kern-2pt}`.
- ⊙ Fußnote bezieht sich auf den ganzen Satz.<sup>3</sup>
- ⊙ Fußnoten in Tabellen (vermeiden!) (vgl. Tabellen!)

---

<sup>1</sup>Nur auf dieses Wort!

<sup>2</sup>Nur auf dieses Wort!

<sup>3</sup>Auf den ganzen Satz!



# Fußnoten II - Einstellungen

```
\usepackage[para, perpage]{footmisc}
```

Das Paket `footmisc` liefert verschiedene Optionen für Fußnoten:

- `norule` keine Linie zwischen Fußnoten und Text
- `para` verhindert den Seitenumbruch in Fußnoten
- `perpage` Neubeginn auf jeder Seite mit der Notation
- `ragged` flatternde Fußnoten
- `symbol` Verweiszeichen statt Zahlen (z. B.  $^*$ ,  $^\dagger$ )
- `symbol*` mehr Verweiszeichen als Notation
- und weitere Einstellungen ...



IATeX-Kurs  
Lange Texte

Inhalt

Pakete

Dokumente  
aufteilen

Gliederung

Notizen

Fußnoten

Endnoten  
Marginalien

Verzeichnisse

Sprache

Verweise und  
Links

Literatur-Vz

# Fußnoten - KOMA

KOMA-Standarddefinition der Fußnotenformatierung am Seitenende:

```
\deffootnote [1em]{1.5em}{2em}{  
\textsuperscript{\thefootnotemark} }
```

- ⊙ 1em: reservierte Breite für die Notation
- ⊙ 1.5em: Abstand zum Rand von den weiteren Fußnotentextzeilen
- ⊙ 2em: Absatzeinzug, falls im Fußnotentext Absätze gemacht werden

```
\deffootnote [5mm]{5mm}{0mm}{\textbf{\thefootnotemark} \quad }
```

... würde die Fußnoten 5 mm einziehen und die linke Textkante wäre immer bündig. Die Notation wird fett und mit einem Abstand danach ausgegeben.



# Endnoten

- ⊙ Befehl `\usepackage{endnotes}` in der Präambel nötig
- ⊙ Endnoten mit dem Befehl `\endnote{Endnotentext}` erzeugen
- ⊙ Drucken der gesammelten Endnoten mit dem Befehl `\theendnotes`  
(z. B. am jeweiligen Kapitelende)



# Marginalien

- ... sind kurze Bemerkungen am (äußeren) Textrand
- Strukturierung von Absätzen (→ Schlagwörter)
- Marginalien mit  
`\marginpar{Text am äußeren bzw. rechten Rand}`
- `\marginpar[links]{rechts}` (bei zweiseitigem Layout)
- Befehl `\reversemarginpar` Marginalien werden innen bzw. links gedruckt
- `\normalmarginpar` setzt wieder ursprünglich
- KOMA-Befehle: `\marginline{...}`
- Bei schmalen Rändern muss erstes Wort getrennt werden:

```
\newcommand{\marginlabel}[1]  
{\mbox{} \marginpar{\RaggedRight \hspace{0pt}#1}}
```



# Eingebettete Marginalien

- ⊙ bei schmalen Rändern sinnvoll
- ⊙ eigene Befehlsdefinition
- ⊙ Paket wrapfig und ragged2e nötig

```
\newcommand{\margineing}[1]{  
\begin{wrapfigure}[2]{o}{1.1cm}  
\RaggedRight\scriptsize\vspace{-\baselineskip}  
\noindent #1  
\end{wrapfigure}}
```

eingebettete Marginalie geht über zwei Zeilen, 1,1cm breit, am Position am äußeren Rand





L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Kurs  
Lange Texte

Inhalt

Pakete

Dokumente  
aufteilen

Gliederung

Notizen

Verzeichnisse

Inhalt

Abbildung-,  
Tabellenverzeichnis  
Index

Sprache

Verweise und  
Links

Literatur-Vz

# Inhaltsverzeichnis (toc)

Grundlegendes:

- ⊙ Einbau in den Text: `\tableofcontents` an gewünschter Stelle
- ⊙ sections etc werden automatisch eingetragen
- ⊙ **Mehrmaliges Übersetzen nötig, damit alle Seitenzahlen etc stimmen!**
- ⊙ mit `\setcounter{tocdepth}{2}` wird z. B. alles ab der subsection-Ebene nicht ins toc aufgenommen

KOMA-Optionen:

- ⊙ `toc =`
  - `left` tabellarische Form (praktisch bei vielen Gliederungsebenen) (schwächer als das `tocloft`-Paket)
  - `indent` eingezogene Form (Standard)
- ⊙ Weitere Einstellungen, ob Stichwortverzeichnis oder Abbildungsverzeichnisse etc aufgenommen werden sollen: `index`, `listofnumbered`, `bibliography`



## toc - weitere Befehle

- `\renewcommand{\contentname}{Inhalt}`  
ändert »Inhaltsverzeichnis« auf »Inhalt«
- `\addcontentsline{toc}{section}{Text}`  
fügt Text ins toc auf Ebene einer section manuell hinzu
- `\addsec[toc-Eintrag]{Sectionname}`  
verhält sich wie `\section[...]{...}`, aber ohne Nummerierung
- `\addsec*[...]{...}`  
macht nur einen Eintrag ins toc (aber keinen lebenden Kolummentitel)
- siehe auch `\addchap[...]{...}` im Koma-Script

### Änderung der Nummerierungsebenen:

<code>\setcounter{secnumdepth}{3}</code>	bis subsection (Standard)
<code>\setcounter{secnumdepth}{2}</code>	bis subsection ...



# Weitere Verzeichnisse

## Abbildungsverzeichnis

- ⊙ Drucken mit `\listoffigures`
- ⊙ Abbildungen müssen in einer `figure`-Umgebung stehen
- ⊙ Abbildung betiteln mit `\caption[lof-Eintrag]{Bildtext}`

## Tabellenverzeichnis

- ⊙ Drucken mit `\listoftables`
- ⊙ Tabellen müssen in einer `table`-Umgebung stehen
- ⊙ Tabelle betiteln mit `\caption[lof-Eintrag]{Bildtext}`

falls Abkürzungsverzeichnis gewünscht ist:  
siehe `\usepackage{nomenc1}`



# Index (Register)

- ⊙ sinnvoll bei längeren Dokumenten/Nachschlagewerken
- ⊙ eher überflüssig bei pdfs (Suchen-Funktion)
- ⊙ Initialisieren und setzen des Registers

```
...  
\makeindex %Initialisieren  
...  
\begin{document}  
...  
\printindex %Drucken  
...  
\end{document}
```

- ⊙ Befehle für Eintrag: ... Text\index{Eintragsname}...
- ⊙ Befehl für Untereintrag:  
... Text\index{Eintragsname!Untereintrag}...
- ⊙ weitere Eintragungsmöglichkeiten vorhanden ...
- ⊙ es können auch mehrere Register gleichzeitig benützt werden



# Spracheinstellungen

```
\usepackage[english,ngerman]{babel}
```

- ⦿ zuletzt angeführte Sprache ist Voreinstellung
- ⦿ mehrere Sprachen als Optionen angebar

Sprache Umstellen (Schalter):

```
... Text vorher
```

```
\selectlanguage{english}
```

```
... Text in Englisch (Worttrennung etc)
```

```
... Text vorher
```

```
\foreignlanguage{english}{Text in Englisch}
```

```
... Text nachher
```



# Anführungszeichen I

## Englischsprachige Texte

- ⊙ “word”
- ⊙ zwei Grave-Zeichen ‘ ‘ für “
- ⊙ zwei Apostroph-Zeichen ’ ’ für ”

## Deutschsprachige Texte

- ⊙ deutsch: „Wort“  
Code: `\glqq` sowie `\grqq` bzw. „...“
- ⊙ Guillemets: »Wort«
  - `\frqq` erzeugt » und `\flqq` erzeugt «
  - (französische Anführungszeichen wären « Paris »)
- ⊙ Guillemets vor allem in Büchern bzw. »schönen« Texten üblich

Wie üblich: Um Abstand hinter dem Anführungszeichen zu erhalten:  
`\flqq{}` Text ...                   oder                   `\flqq\` Text ...



# Anführungszeichen II

```
\usepackage[  
  autostyle=true, %Anpassung an babel  
  english=american,  
  german=quotes  
{csquotes}
```

## Optionen:

- ⊙ `german=` quotes, guillemets, swiss
- ⊙ `english=` american, british
- ⊙ `french=` quotes, guillemets, quotes\*, guillemets\*
- ⊙ weitere Optionen vorhanden

```
... \enquote{...} ...
```

- ⊙ Verschachtelungen möglich
- ⊙ weitere Befehle vorhanden



# Verweise und (Hyper)Links

- ⊙ einfaches Setzen von Marken/Ankern und Aufrufen
- ⊙ Nummerierungen aktualisieren sich automatisch (mehrmaliges Übersetzen nötig)
- ⊙ automatisch anklickbare Links (pdf)
- ⊙ Verweise auf Gliederungen, Tabellen, Grafiken, Formeln, . . .
- ⊙ viele Einstellungsmöglichkeiten





# Labels und Referenzen

Mit `\label{marke}` können Marken/Anker gesetzt werden:

- ⊙ `\subsection{Titel}\label{ssec:marke} ...`
- ⊙ funktioniert auch bei mathematischen Formeln (Gleichungen)
- ⊙ bei Bildern, Tabellen nach dem `\caption`-Befehl...

Verweis auf die Marke ...

- ⊙ `\ref{ssec:marke}` (liefert die subsection-Nr etc)
- ⊙ `\pageref{ssec:marke}` (liefert die Seitenzahl)
- ⊙ `\nameref{ssec:marke}` (liefert Titel)  
(`\usepackage{nameref}` nötig)

**Wichtig!**

Mehrmaliges Übersetzen, damit alle Verweise/Seitenzahlen stimmen!



# Zur Erinnerung

Labeln von Bildern:

```
\begin{figure}  
...  
\caption{...}  
\label{marke1}  
\end{figure}
```

Labeln von Tabellen:

```
\begin{table}  
...  
\caption{...}  
\label{marke2}  
\end{table}
```

Labeln von Gleichungen:

```
\begin{equation}\label{marke3}  
...  
\end{equation}
```

`\ref{marke1}` sowie `\ref{marke2}` sowie `\eqref{marke3}`



# hyperref-Paket

- ⊙ `\usepackage [Optionen] {hyperref}`
- ⊙ oder anschließend zusätzlich `hypersetup{...}`
- ⊙ soll als letztes Paket eingebunden werden
- ⊙ ermöglicht interaktive Links (Verweise werden anklickbar) ...

Anzeigeoptionen:

```
\usepackage[  
  pdfstartview={FitV}, %Seite so hoch wie Fenster  
  pdfffitwindow=true, %Fenster wird nicht  
  %automatisch an Seite angepasst  
  pdfcenterwindow=true, %mittiges Fenster  
{hyperref}
```

```
\hypersetup{%  
  pdftitle={Titel im pdf},  
  pdfauthor={author im pdf}  
}
```



# hyperref - Link-Einstellungen

```
\hypersetup{
  breaklinks=true,
  linktocpage=true, %Seitenzahl im toc verlinkt*
  colorlinks=true, %farbige Links**
  linkcolor=farbe1, %normale Verweise
  citecolor=farbe2, %Zitierungen \cite{...}
  urlcolor=farbe3 % \url{...}
}
```

- ⊙ \*: Standardmäßig: Ganzer Eintrag ist verlinkt
- ⊙ \*\*: Alternative: `colorlinks=false`  
Interaktive Elemente werden farblich (nur am Bildschirm!)  
eingerahmt – das Druckerzeugnis wird nicht beeinträchtigt.



# Befehle

- ⊙ `\hyperref [Labelname]{Anzeigetext}`
- ⊙ `\ref{...}` werden automatisch interaktiv
- ⊙ `\url{\http://...}` Verlinkung zu Webseiten
- ⊙ `\href{Link-Adresse}{Anzeigetext}` z. B. für Webseiten
- ⊙ `\href{mailto:mathematik@oehunigraz}{ig-mathe}`

- ⊙ `\hyperlink{Ankerbezeichnung}{Anzeige1}`  
beliebigen Anker setzen
- ⊙ `\hypertarget{Ankerbezeichnung}{Anzeige2}`  
Verlinkung auf den gesetzten Anker

siehe auch: <http://en.wikibooks.org/wiki/LaTeX/Hyperlinks>



IATeX-Kurs  
Lange Texte

Inhalt

Pakete

Dokumente  
aufteilen

Gliederung

Notizen

Verzeichnisse

Sprache

Verweise und  
Links

Label und Ref

pdf-Links

Literatur-Vz

# bookmark-Paket

... bietet viele Einstellungen zu den pdf-Lesezeichen

```
\usepackage[  
  openlevel=1, %am Beginn offen...  
  depth=3, %Tiefe der bookmarks insgesamt  
  numbered, %Kapitelnr bei bookmarks  
{bookmark}
```



IATeX-Kurs  
Lange Texte

Inhalt

Pakete

Dokumente  
aufteilen

Gliederung

Notizen

Verzeichnisse

Sprache

Verweise und  
Links

Literatur-Vz

mini  
biblatex

# Literaturverzeichnisse in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

- ⊙ Literaturliste direkt in die Datei hineinschreiben
- ⊙ sinnvoll bei wenig Literatur
- ⊙ wenig Einstellungsmöglichkeiten

oder

- ⊙ Literaturliste in .bib-Datei ausgelagert
- ⊙ Paket für Zitationsstile etc. auswählen
- ⊙ mit Übersetzen »BiBTeX« Liste einbinden.
- ⊙ mit passenden Befehlen zitieren bzw. drucken



# Verzeichnis für wenig Literatur

- ⊙ ändern des Namens: `\renewcommand{\refname}{Name}`
- ⊙ an gewünschter Stelle:

```
\begin{thebibliography}{99}
\bibitem{litname} beliebiger Literatureintrag
...
\end{thebibliography}
```

- ⊙ 99 ist hier die reservierte, maximale Nummer (also zweistellig)
- ⊙ Verweis mit `\cite{litname}` oder `\cite[S.120]{litname}`





IATeX-Kurs  
Lange Texte

Inhalt

Pakete

Dokumente  
aufteilen

Gliederung

Notizen

Verzeichnisse

Sprache

Verweise und  
Links

Literatur-Vz

mini

biblatex

# Große Literaturverzeichnisse – BibTeX

Allgemeines Vorgehen:

- ⊙ Literaturdaten mit JabRef, Civia etc sammeln
- ⊙ name.bib-Datei erstellen/exportieren
- ⊙ Im .tex-Dokument Pakete und die .bib-Datei einbinden
- ⊙ Das (unsichtbare) Programm BibTeX greift auf die .bib.Datei(en) zu und sorgt für die passenden Verweise

Vorgehen für die korrekten Verweise/Seitenzahlen am Ende:

- 1 mit PdfLaTeX kompilieren (bzw. Schnelles Übersetzen)
- 2 Kompilieren mit BibTeX nötig
- 3 mit PdfLaTeX erneut kompilieren (Schnelles Übersetzen)

(vgl. 3.10 im der deutschen Beschreibung von BibLaTeX)

Diese Schritte sind nur am Ende der Arbeit sinnvoll/notwendig. Davor sind ? an den entsprechenden Stellen, wo zitiert werden soll.



```
\documentclass{scrartcl}
```

```
...
```

```
\usepackage[
```

```
autostyle=true, %Anpassung an babel
```

```
english=american,
```

```
german=guillemets
```

```
]{csquotes} %Anfuhrungszeichen nach babel
```

```
\usepackage[
```

```
backend=bibtex,
```

```
style=numeric, %beim Zitieren
```

```
bibstyle=numeric %im Verzeichnis
```

```
]{biblatex} %Paket laden
```

```
\addbibresource{name1.bib} %Literatur laden
```

```
\addbibresource{name2.bib} %Literatur laden
```

```
...
```

```
\usepackage[style=mla, %beim Zitieren
```

```
backend=biber
```

```
]{biblatex} %Paket laden
```

```
%windows: neuer eintrag: "biber" % als eigener Befehl.
```



# Zu beachten!

## Vorsicht!

BibLaTeX ist inkompatibel mit dem usc-Paket (für die utf8-Codierung).

Stattdessen nur `\usepackage[utf8]{inputenc}` verwenden.

- Um mit BibTeX übersetzen zu können, muss die Option `backend=bibtex` beim Paket angegeben werden:

```
\usepackage[backend=bibtex]{biblatex}
```

- Aktueller (bessere Technik) ist `backend=biber`:

```
\usepackage[backend=biber]{biblatex}
```

Dann darf allerdings nicht mit BibTeX übersetzt werden, sondern mit biber: Kommandoaufruf vergleichbar zu BibLaTeX (Optionen → texmaker konfigurieren bzw. Benutzer/in → Eigene Makros):

```
"/usr/texbin/biber" %
```

Für mehrere Bibliographien: Siehe 3.10.3 in der deutschen Beschreibung von biblatex.



# Gestaltungsmöglichkeiten – Paketooptionen

```
\usepackage[Optionen]{biblatex}
```

- ⊙ `sorting=nty` (Sortierung nach Name, Title, Year)
- ⊙ `sorting=anyt` (Alphabetical Label, Name, Year, Title)
- ⊙ `style=` (Zitier-Einstellungen)
  - `numeric-verb` ([1], [2], [57] usw.)
  - `alphanumeric-verb` (Jones 1995 → [Jon95] ...)
  - `authoryear` (Jones 1995)
- ⊙ `bibstyle=` (Lit-Verzeichnis-Eintrag-Einstellungen)
  - `numeric` (durchnumeriert: [1] etc)
  - `alphanumeric`
  - `authoryear`
- ⊙ `backref=true` (Im Verzeichnis werden Seiten angeführt, auf denen der jeweilige Eintrag zitiert wurde)
- ⊙ `backrefstyle=two` (fasst Seitenzahlen zusammen)

Viele weitere Einstellungsmöglichkeiten vorhanden.



# Zitier-Befehle

```
\printbibliography[...]
```

viele Optionen, welche Einträge aufgenommen werden sollen S. 69 ff

⊙ `\cite[vor][nach]{label}`

Automatisches Zitat, Aussehen je nach Stil

⊙ `\parencite[vor][nach]{label}`

Automatisches Zitat in Klammern

⊙ `\footcite[vor][nach]{label}`

Automatisches Zitat als Fußnote

⊙ `\citeauthor[vor][nach]{label}`

Zugriff auf den Autor

⊙ `\citetitle[vor][nach]{label}`

Zugriff auf Titel

⊙ `\citeyear[vor][nach]{label}`

Zugriff auf das Jahr

Mehr dazu siehe 3.6. in der deutschen Beschreibung von biblatex.



# Andere Zitatstile mit biblatex

- ⊙ biblatex-Stil »science«

```
\usepackage[style=science]{biblatex}
```

- ⊙ biblatex-Stil für Physik AIP/APS

```
\usepackage[style=phys]{biblatex}
```

- ⊙ biblatex-Stil für Naturwissenschaften:

```
\usepackage[style=nature]{biblatex}
```

- ⊙ biblatex-Stil für Physik AIP/APS

```
\usepackage[style=phys]{biblatex}
```

- ⊙ biblatex-chem: verschiedene Stile für Chemie  
(acs, angewandte chemie, Biochemistry, rsc)

Zum Teile neue Optionen vorhanden.

Zu finden unter »biblatex-name« also z. B. »biblatex-phys«



# Andere Zitatstile mit biblatex

- ⊙ biblatex-Stil für Geisteswissenschaften (MLA)

```
\usepackage[american]{babel}  
\usepackage{csquotes}  
\usepackage[style=mla]{biblatex}
```

- ⊙ IEEE-Stil

```
\usepackage[style=ieee]{biblatex}
```

- ⊙ biblatex-Stil für APA (Psychologie)

```
\usepackage[american]{babel}  
\usepackage{csquotes}  
\usepackage[style=apa]{biblatex}  
\DeclareLanguageMapping{american}{american-apa}
```

Zum Teile neue Optionen vorhanden.

Zu finden unter »biblatex-name« also z. B. »biblatex-apa«